

Schiesshaus zu Bischofswerda.

Freitag, den 13. März,

4. Abonnement-

Sinfonie-Concert

der Capelle des kgl. sächs. Inf.-Reg. Nr. 103, unter Leitung des Herrn Director Carl Abbler.
Anfang Abends 48 Uhr. Entree für Nicht-Abonnenten an der Casse 6 Ngr.

Nach dem Concert für die Besucher desselben Ball.

E. Henjel.

 Ein junger Mensch, welcher Lust hat die **Klempnerprofession** zu erlernen, kann ein Unterkommen finden bei **Baumann in Bischofswerda.**

 Unter billigen Bedingungen kann ein junger Mensch die **Töpferprofession** erlernen bei **August Arnold, Bischofswerda.**

Ein Sohn rechtlicher Eltern, gesund und stark, wird für ein größeres Fleisch- und Wurstwaarengeschäft als Lehrling gesucht. Wo? sagt die Exped. dies. Bl.

Der Ueberbringer eines am Mittwoch verlorenen

Minges

erhält bei **Friedr. Meißner** eine anständige Belohnung

 Ein kleiner schwarzer Hund mit messingnem Halsband ist entlaufen und bittet man, denselben gegen Belohnung zurückzubringen nach **Schmölln Nr. 72.**

Jugendvereinsball

junger Landwirthe

in **Forker's Restauration in Stolpen**

Sonntag, den 15. März.

Es werden dazu die Mitglieder und von Mitgliedern eingeführte Gäste freundlichst eingeladen.
Die Vorsteher.

Gewerbeverein

Donnerstag, den 12. März, 48 Uhr, auf dem Schießhause.

1. Gegenstand: Vortrag des Herrn Apotheker **Volkmann** über Sprengstoffe.
2. Ueber Zündmittel, von **Köhler.**
3. Geschäftliches.

Der Vorstand.

Landwirthsch. Verein in Demitz

den 15. März, Nachm. von 5 Uhr an, wozu ergebenst einladet
der Vorstand.

Heute Mittwoch, den 11. März, Abds. 49 Uhr:

Scatclub.

Der Alte u. Grüne.

Druck und Verlag von **Friedrich May** redigirt unter Verantwortlichkeit von **Emil May** in Bischofswerda.

Der Bienenzüchterverein

zu **Büblau**

hält im Jahre 1874 seine Vereinstage am 6. April, 3. und 31. Mai, 28. Juni, 23. August und 27. September, Nachmittags 4 Uhr, im zeitherigen Vereinslocale.

Die Verlobung ihrer Kinder

Henriette und Bernhard

beehren sich anstatt besonderer Meldung Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen

Putzkau und Schönfeld bei **Grossenhain**, den 8. März 1874.

A. Kalisch,
Anna Kalisch,
verw. **Mossdorf.**

E. Schwauss
und **Frau.**

H. Mossdorf,

B. Schwauss

o. s. a. v.

Die geehrte Gesellschaft „Eintracht“ wird gebeten, das von einigen ihrer Mitglieder so gut ausgeführte Stück: „Das Stiftungsfest“ baldigst zu wiederholen.
Mehrere Bürger.

Die geehrten Mitglieder der Gesellschaft „Eintracht“, welche das am vergangenen Sonntag mit so vielem Beifall aufgenommene Theaterstück meisterhaft ausführten, werden gebeten, selbiges zu wiederholen.
Einige Theaterfreunde.

Hiermit bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß ich für meinen Sohn **Julius Rodig** aus **Erdbigau** keinerlei Schulden bezahle, noch berücksichtige, wer selbigem auf meine Rechnungen Gelder auszahlt.
Rodig, Schmiedemstr.

Den beiden Nachbarn **Gottlöber** und **Gnaud** in **Frankenthal** zu ihrem Wiegenfeste den 9. und 15. März

ein 9999 Mal donnerndes Hoch.

Ramener Producten-Preis vom 5. März 1874.
Weizen 6 Thlr. 20 Ngr. bis 7 Thlr. 22 Ngr. Roggen 5 Thlr. 18 Ngr. bis 6 Thlr. — Ngr. Gerste 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 2 Ngr. Hafer 2 Thlr. 20 Ngr. bis 3 Thlr. — Ngr. Butter 24 Ngr.

Bautzener Producten-Preis vom 7. März 1874.
Weizen pro 50 Kilogr. 4 Thlr. 8 Ngr. b. 4 Thlr. 18 Ngr. 4 Pf.
Roggen 50 : 3 : 20 : 3 : 24 : — :
Gerste 50 : 3 : 13 : 3 : 18 : 6 :
Hafer 50 : 2 : 28 : 3 : — : — :
Erbsen 50 : — : — : — : — : — :
Butter in Bougen 26 Ngr. — Pf. bis 27 Ngr. — Pf.
à Kanne } Bischofswerda 23 : — : 25 : —